



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**

**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Vorred auff die offenbarung Santi Johannis.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

# Worred auff die offenbarung

Santi Johannis.

**I**n diesem büch der offenbarung  
Johannis / laß ich auch jederman seines synnes wal  
den / wil niemāt an mein dunckel oder vrtail verbun  
den haben / Ich sage was ich füle / Mir mangelt an  
ditem büch nicht eynerley / das ichs weder Apostoli  
sch noch prophetisch halte / Aufßs erst vñ aller meist /  
das die Apostel nicht mit gesichtē vmbgeen / sonder  
mit klaren vñnd dūren Worten weiffagen / wie Pe  
trus / Paulus / Christus im Euangelio auch thūn / denn es auch dem Apo  
stolischen ampt gebürt / klerlich vñnd on bild oder gesicht von Christo vñnd  
seinem thūn zū reden.

Auch so ist kein prophet im alten testament / schweyg im ewren / der so  
gar durch vñnd durch mit gesichten vñnd bilden handel / das ichs fast gleich  
bey mir achte dem vierden büch Esras / vñnd aller dinge nicht spūren kan /  
das es von dem heyligen geyst gestellet sey.

Darzū dunckt mich das alzū vil sein / das er so hart solch sein eigen büch /  
mer den kein ander heilige bücher thūn (da vil mer hingelegen ist) befilhet /  
vñnd diem wet / wer etwas dauon thū / von dem werde gott auch thūn / ic.  
Widerumb sollen selig sein die da halten / was drinnen steet / so doch nie  
mant weyft was es ist / schweyg das ers halten solt / vñ eben so vil ist / als  
hetten wirs nicht / Auch wol vil edler bücher vorhanden sind / die zū hal  
ten seind.

Es haben auch vil der vätter dis büch vorzeytten verwoiffen / vñnd obs  
wol Sant Hieronimus mit hohen Worten füret / vñnd spricht / es sey über  
alles lob / vñnd so vil geheymniß drinnen / als wörter / so er doch des nichts  
beweyfen kan / vñnd wol an mer orten seins lobens zū mulde ist . Endlich /  
halt dauon jederman / was im sein geyst gibt / mein geyst kan sich in das  
büch nicht schicken / Vñnd ist mir die vsach genūg / das ich sein nicht hoch  
achte / das Christus / drinnen weder geleret noch erkant wirt / welchs doch  
zū thūn vor allen dingen ein Apostel schuldig ist / wie er sagt Act. j. Ir solt  
meine zeugen sein / Darumb bleyb ich bey den bücheren / die mir Chrustum  
hell vñnd reyn dar geben.

Die Offenbarung